Pressemitteilung Nr.: 05/2013 **17. Januar 2013**

Beim Skiurlaub gehen die Deutschen auf Nummer „schneesicher“

Last-Minute-Geschäft für Winterurlauber spielt sich derzeit oberhalb von 2.000 Metern ab

Duisburg, 17.01.2013. Je höher, je besser. Der Buchungstrend beim Reiseveranstalter alltours im Last-Minute-Geschäft für den Winterurlaub ist eindeutig. Angesichts der wochenlang milden Temperaturen mit Schneemangel in vielen Wintersportgebieten sind seit Jahresanfang vermehrt Skigebiete oberhalb der Grenze von 2.000 Metern gefragt. Dort wird das Angebot deshalb auch langsam knapp.

„Die Deutschen gehen auf Nummer schneesicher. Wer eine Woche Ski Alpin oder Langlauf in den Alpen plant, der erwartet ausreichend Schnee und gute Pistenbedingungen“, sagte der für das Winterurlaubsangebot verantwortliche alltours Abteilungsleiter Thomas Silano. Reisebüros bestätigen den Trend. „Immer mehr Gäste kommen mit ganz konkreten Vorgaben, was das Skigebiet angeht in unsere Büros. Die Höhe des Skigebiets spielt für diese Kunden auch eine wichtige Rolle“, sagte Stefan Schrödel, Geschäftsführer der alltours Reisecenter.

Wie zum Beispiel die Pisten in Heiligenblut-Großglockner in Österreich. Dieses Gebiet liegt zwischen 1.300 und 2.900 Metern und ist mit derzeit mehr als einem Meter Schneehöhe auch ohne Schneekanonen absolut schneesicher. Veranstalter wie alltours setzen hier auf Paketangebote. So kostet die Woche Skiurlaub im Hunguest Hotel Heiligenblut (4*) inklusive Halbpension und Skipass ab 497 Euro pro Person im Doppelzimmer. Im Hotel Bergland (4*) in St. Leonhard im italienischen Südtirol mit dem Skigebiet Pfelders zahlen Winterurlauber für eine Woche inklusive Skipass und All-inclusive-Verpflegung ab 392 Euro pro Person im Doppelzimmer.

Auch die Schweizer Alpen melden 120 Zentimeter Schnee oberhalb von 2.000 Metern, zum Beispiel im Skigebiet Meiringen-Hasliberg (1.080 – 2.430 Meter). Auch hier bietet alltours im Hotel Sherlock Holmes (3*), das ideal nur 200 Meter neben der Liftstation liegt, Urlaubspakete inklusive Skipass und Halbpension an – 1 Woche kostet ab 630 Euro pro Person im Doppelzimmer.

„Für die Osterferien werden die Angebote in den Alpen langsam knapp, aber für Februar und März können Winterurlauber noch aus einem ausreichenden Angebot auswählen“, sagte Thomas Silano.

Foto1: Das Skigebiet Großglockner-Heiligenblut hat für Skifahrer einige schneesichere 2.000er zu bieten. *Foto: Großglockner Bergbahnen*

Foto2: Eine Abfahrt im Tiefschnee vom 2.600 Meter hohen Schareck. Das Skigebiet Heiligenblut-Großglockner ist auch in diesem Winter schneesicher. *Foto: Großglockner Bergbahnen*

Redaktionskontakt:
alltours flugreisen GmbH
Stefan Suska, Leiter Unternehmenskommunikation/ÖA
Am Innenhafen 8-10, 47059 Duisburg
Tel.: +49 (0)2 03-36 36-200, Fax: +49 (0)2 03-36 36-970
E-Mail: stefan.suska@alltours.de